Inhalt

Abkürzungsverzeichnis 9

Geleitwort von Hans Koschnick 15

Vorwort 19

1 Einleitung 25

2 Das Dritte Reich und der Gedanke der Volksmotorisierung: Die Vorgeschichte des Volkswagens 1933–1937 51
2.1 Die Entscheidung für den Volkswagen 53
2.2 Ferdinand Porsche und die Projektierung des »Deutschen Volkswagens« 71
2.3 Der Volkswagen als »Gemeinschaftswerk« der Industrie im Dienste des »Führers« 92

3 Der Aufbau des Volkswagenwerkes bis 1939 115
3.1 Die Übernahme des Volkswagen-Projekts durch die Deutsche Arbeitsfront 117
3.2 Die Gründung der Gesellschaft zur Vorbereitung des Deutschen Volkswagens 133
3.3 Die Standortwahl und die Errichtung des Volkswagenwerkes 155

4 Die Motorisierung der Volksgemeinschaft als Sozialpolitik 177
4.1 Kraft durch »Vor-Freude«: Die Grundsteinlegung und der Propagandafeldzug für den KdF-Wagen 179
4.2 Aufbaufinanzierung und Unternehmensstruktur des Volkswagenwerkes 203
4.3 »Eisen erzieht«: Die Ausbildung einer deutschen Facharbeiterelite im VW-Vorwerk Braunschweig 227

4.4 Das deutsche »River Rouge«: Die Entstehung von Werk und Stadt 250
4.5 Die DAF als Arbeitsvermittler: Die Heranziehung italienischer Arbeiter für den Aufbau von Werk und Stadt. 283

5 Ein Werk für die Nachkriegszeit. Sicherung der Eigenständigkeit und der Ausbau des Werkes 1939–1941. 313
5.1 Das Ausbleiben der rüstungswirtschaftlichen Mobilisierung des Werkes bis zum Zweiten Weltkrieg 315
5.2 Der Zugriff der Luftwaffe auf das Volkswagenwerk 338
5.3 Der Ausbau des Werkes im Windschatten der Aufrüstung. 363
5.4 Kraftfahrzeugherstellung im Volkswagenwerk: Vom KdF- zum Kübelwagen 383
5.5 Der Aufbau der Betriebsbelegschaft des Volkswagenwerkes. . . . 406
5.6 Das Volkswagenwerk zwischen Friedenshoffnung und Kriegsausweitung: Die Anfänge der Zwangsarbeit 428

6 Der lange Sommer 1941. Ausweitung der Rüstungsproduktion und Systematisierung der Zwangsarbeit 1941/42 451
6.1 Auf der Suche nach einer Produktpalette: Porsches Engagement im Panzerbau 453
6.2 Auf der Suche nach einer Produktpalette: Der Weg in die Luftrüstung und die Kübelwagenfertigung. 477
6.3 Der Bau der Leichtmetallgießerei und die Errichtung des Konzentrationslagers »Arbeitsdorf« 496
6.4 Von der Ausländerbeschäftigung zur Zwangsarbeit. 516
6.5 Der Einsatz sowjetischer Kriegsgefangener im Volkswagenwerk 544
6.6 Lebensumstände der Ostarbeiter und polnischen Zwangsarbeiter im Volkswagenwerk 566

7 Das Volkswagenwerk als Rüstungskonzern 1942–1944 599
7.1 Der Ausbau und die Konsolidierung des Volkswagenwerkes als Rüstungsbetrieb 601
7.2 Der Ausbau des Kraftfahrzeugsektors 624
7.3 Der Zugriff des Volkswagenwerkes auf Peugeot. 650
7.4 Die Einschaltung des Volkswagenwerkes in die Produktion der »Vergeltungswaffen« 677

8 Der Arbeitseinsatz im Zeichen des »totalen Krieges« 711
8.1 Die Lage der ausländischen Zivilarbeiter im Volkswagenwerk seit dem Übergang zur Hochrüstung 713
8.2 Die Lagerstadt des Volkswagenwerkes 740
8.3 Die Arbeits- und Lebensbedingungen der KZ-Häftlinge auf dem Laagberg 766

9 Der Volkswagenkonzern in der Endphase des Krieges. 801
9.1 Kapazitätsausweitung und Dezentralisierung: Untertagefertigung in Lothringen und an der Ahr. 803
9.2 Flucht vor der Wirklichkeit: Untertageverlagerung der Volkswagenwerk GmbH vom Spätsommer 1944 bis zum Frühjahr 1945 830
9.3 KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter in den Verlagerungsbetrieben des Volkswagenwerkes 859
9.4 Das Hauptwerk im letzten Kriegsjahr. 876

10 Ferdinand Porsche und das Management der Volkswagenwerk GmbH 903

11 Das Volkswagenwerk unter britischer Kontrolle und die Übergabe in deutsche Hand 947

Anhang
Exkurs: Das Bewachungspersonal des KZ-Außenlagers Laagberg . . 983
Quellen- und Literaturverzeichnis 995
Verzeichnis der Schaubilder 1021
Tabellen 1023
Personenregister. 1033
Firmenregister. 1041
Ortsregister 1044
Sachregister 1049